



Leni Breymaier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Recht auf Mehr! Streitbar und selbstbewusst im Kampf für gleichen Lohn

Leni Breymaier, MdB, spricht im Bundestag zum Equal-Pay-Day

Aalen, 15.03.2019

Bezug:

Anlagen:

„Frauen erhalten in Deutschland noch immer 21 % weniger Entgelt als ihre männlichen Kollegen. Baden-Württemberg ist unrühmliches Schlusslicht. Die deutsche Lohnlücke zählt zu den größten in Europa. Unverändert findet der Equal-Pay-Day seit ein paar Jahren am 18. März statt. Das Datum zeigt, wie viele Tage nach Silvester Frauen länger als Männer arbeiten müssen, um das Gleiche für gleichwertige Arbeit zu erhalten. 2020 wird der Equal-Pay-Day vermutlich einen Tag früher sein, aber auch nur, weil es ein Schaltjahr ist. 2015 war er nach der Einführung des Mindestlohns vom 8. April auf den 19. März gerückt. Das zeigt uns, dass der Gesetzgeber etwas ändern kann und ändern muss. Darum evaluieren wir jetzt das Gesetz für Entgeltgleichheit, um seine Wirkung bewerten zu können“, erklärt Leni Breymaier, zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion im Familienausschuss des Bundestages.

„Aber die eigentliche Auseinandersetzung, um die es geht, ist die Auseinandersetzung mit den Männern: Denn die Männer müssen Geld, Verantwortung und Macht abgeben. Sonst wird sich nichts ändern. Frauen wollen keine weiteren 100 Jahre warten. Nett sein reicht nicht. Darum kämpfen Frauen selbstbewusst und streitbar für ihr Recht auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit. Rückkehr in Vollzeit, Gute-Kitas, Mindestlohn, bessere Bezahlung in der Altenpflege – das alles sind Bausteine einer gerechten Arbeitswelt für Frauen.“

Link zur Rede von Leni Breymaier im Deutschen Bundestag:

<https://dbtg.tv/fvid/7335450>

Wahlkreisbüro Berliner Büro

Silcherstraße 20 73430 Aalen	Platz der Republik 1 11011 Berlin
Telefon: +49 7361-5588093	Telefon: +49 30 227-75471
Telefax: +49 7361-5588095	Telefax: +49 30 227-70470
leni.breymaier.wk@bundestag.de	leni.breymaier@bundestag.de